

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales am Montag,
29.11.2021, 17:00 Uhr, im Jugend- und Vereinshaus Weberei, Oldenburger Straße 21,
26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Gesche Wittkowski
stellv. Ausschussvorsitzender:	Jan-Niclas Hollwege
Ausschussmitglieder:	Klaus Ahlers Uwe Brennecke Anja Ender Dominik Helms Johannes Klawon Timmy Kruse Dr. Christoph Meßner Stefan Schäfer Alexander Westerman
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Jörg Peters Bernd Piper
Ratsmitglieder:	Sigrid Busch Uwe Cassens Ralf Rohde
Bürgermeister: von der Verwaltung:	Gerd-Christian Wagner Wilfried Alberts Heiko Eilers Dirk Heise

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 21.07.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt/
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 6.1 Finanzierung des Projektes Integrationslotsen
Vorlage: 365/2021

- 6.2 Ferienbetreuung 2022
Vorlage: 378/2021
- 6.3 Ferienfreizeit und Jugendbadepass 2022
Vorlage: 379/2021
- 6.4 Berechtigungsausweis 2022
Vorlage: 380/2021
- 6.5 Tag der älteren Generation 2022
Vorlage: 381/2021
- 6.6 Finanzierung des Altenbesuchsdienstes 2022
Vorlage: 382/2021
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Neubau der Kita Zum Guten Hirten
- 8.2 Bedarf von Integrationsgruppen
- 8.3 Vereinbarung mit dem Landkreis Friesland über die Finanzierung von Kindertagesstätten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Wittkowski eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Wittkowski stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 21.07.2021

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 21.07.2021 wird einstimmig genehmigt.

4 **Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 **Anträge an den Rat der Stadt/ Kein Tagesordnungspunkt**

6 **Stellungnahmen für den Bürgermeister**

6.1 **Finanzierung des Projektes Integrationslotsen Vorlage: 365/2021**

Im Jahr 2021 hat die Stadt Varel bisher insgesamt 48 neue Asylbewerber aufgenommen. Zusätzlich erfolgt eine weitere geplante Aufnahme von 8 Asylbewerber im Monat Dezember 2021.

Grund der Zuweisungen sind die am 15.02.2020 und am 02.08.2021 festgesetzten Aufnahmequoten nach dem Aufnahmegesetz.

Durch die Corona-Krise ist die Aufnahme und Unterbringung der Asylbewerber eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten.

Hinzu kommt, dass die Unterbringung der Flüchtlinge sich schwierig gestaltet, da kaum noch geeigneter Wohnraum zur Verfügung steht. Die Wohnungsmarktlage in Varel ist weiterhin sehr angespannt.

Für das Jahr 2022 ist mit weiteren Zuweisungen zu rechnen.

Dabei ist die unübersichtliche Flüchtlingssituation in Belarus/Polen zu beachten.

Für die in den vergangenen Jahren und den in 2021 aufgenommenen Flüchtlingen besteht immer noch ein erheblicher Integrationsbedarf. Hier unterstützen die Integrationslotsen mit großem persönlichem Einsatz die Integrationsbemühungen der Flüchtlinge.

Die Stadt Varel hat in den vergangenen Jahren die Aufwendungen der Integrationslotsen sowie entsprechende Projekte gefördert.

Es wird vorgeschlagen, auch im Jahr 2022 für die Arbeit der Integrationslotsen einen Betrag in Höhe von 5.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Die Stadt Varel fördert das Projekt der ehrenamtlich tätigen Integrationslotsen durch Übernahme der aus dieser Tätigkeit entstehenden Kosten und Aufwendungen mit einem Betrag in Höhe von jährlich bis zu 5.000,00 €.

Die Kostenerstattung erfolgt auf Antrag bei der Verwaltung. Die Antragstellung hat vor Eingang der Kostenverpflichtung zu erfolgen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich genehmigter Haushaltsmittel.

Einstimmiger Beschluss

6.2 **Ferienbetreuung 2022 Vorlage: 378/2021**

Die Stadt Varel bietet seit einigen Jahren eine Ferienbetreuung an. 2021 erfolgte ein Betreuungsangebot in den Osterferien, den Sommerferien sowie in den

Herbstferien.

Die Betreuungsangebote im Jugend- und Vereinshaus Weberei wurden von 114 Kindern unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen der Corona-Krise in Anspruch genommen.

Hervorzuheben ist das Engagement der Betreuungskräfte, die ein unterhaltsames Programm für die Kinder zusammengestellt haben.

Von den Eltern erfolgten nur positive Rückmeldungen und waren sehr dankbar dafür, dass trotz der nicht einfachen Bedingungen eine Ferienbetreuung angeboten wurde.

Es wird vorgeschlagen, auch im Jahr 2022 in den Osterferien, Sommerferien und Herbstferien eine Ferienbetreuung anzubieten.

Dabei wird die Betreuung in den Sommerferien auf 5 Wochen ausgeweitet. Viele Eltern haben gebeten, den Betreuungszeitraum zu erweitern.

Beschluss:

Die Stadt Varel bietet in den Osterferien in der Zeit vom 04.04.2022 bis zum 14.04.2022, in den Sommerferien in der Zeit vom 18.07.2022 bis 19.08.2022 und in den Herbstferien in der Zeit vom 17.10.2022 bis 28.10.2022 eine Ferienbetreuung in den Räumen des Jugend- und Vereinshauses Weberei an. Die Kosten für eine Betreuungswoche werden auf 60,00 € festgesetzt. Die ungedeckten Kosten trägt die Stadt Varel.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich genehmigter Haushaltsmittel.

Einstimmiger Beschluss

6.3 Ferienfreizeit und Jugendbadepass 2022 Vorlage: 379/2021

Es wird vorgeschlagen, auch in den Sommerferien 2022 eine Ferienfreizeitaktion für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 18 Jahren durchzuführen. Die entsprechenden Ferienaktivitäten sollen, wie in den Vorjahren, durch die ortsansässigen Vereine, Verbände, Jugendgruppen und sonstige Institutionen organisiert und angeboten werden. Ferner werden auch Angebote der Stadtjugendpflege mit in die Ferienfreizeitaktion 2022 einbezogen.

Der in den vergangenen Jahren ausgegebene Jugendbadepass mit 10 Eintrittskarten für das DanGastQuellbad soll erneut aufgenommen werden. Der Jugendbadepass ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren auszugeben. Die Geltungsdauer der Freikarten soll auf den Zeitraum der Sommerferien (14.07.2022 bis zum 24.08.2022) festgelegt werden.

Von den Veranstaltungsteilnehmern sind angemessene Kostenbeiträge zu verlangen. Eine Beteiligung in Höhe von mindestens 40 % der Gesamtkosten (je Veranstaltung) ist als angemessen anzusehen.

Der Ferienpass 2021 war besonders von den Einschränkungen durch die Corona Pandemie betroffen. Viele von den Vereinen geplante Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Die Veranstaltungen die angeboten wurden, waren

durch reduzierte Teilnehmerzahlen und andere Auflagen eingeschränkt.

So konnten in den letzten Jahren immer bis zu 1500 Teilnehmer die über 100 Angebote der Vereine und der Jugendpflege nutzen. Im ersten Corona Jahr 2020 waren es lediglich 43 Veranstaltungen zu denen sich 253 Interessierte angemeldet haben. Im Jahr 2021 konnte bereits eine leichte Zunahme bei den Teilnehmerzahlen registriert werden. Insbesondere die Familienfahrt nach Langeoog mit 125 Teilnehmer wurde sehr gut angenommen.

Auch wurde nach langer Zeit wieder eine Ferienfreizeitfahrt über 7 Tage durch die Jugendpflege der Stadt Varel organisiert. Die Fahrt nach Stein an die Ostsee war für die zahlreichen Jugendlichen ein schönes Erlebnis und insgesamt ein voller Erfolg. Insgesamt haben 542 Personen an den 48 Veranstaltungen teilgenommen.

Beschluss:

Die Stadt Varel veranstaltet in den Sommerferien 2022 eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 18 Jahren (Stichtag für die Altersbegrenzung: Geburt nach dem 31.12.2003). Ortsansässige Vereine, Verbände, Jugendgruppen und sonstige Institutionen sind aufzufordern, eigenverantwortliche Ferienaktivitäten anzubieten, zu organisieren und durchzuführen.

Die dafür entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel übernommen. Teilnehmer an den Veranstaltungen sollen in der Regel einen angemessenen Kostenbeitrag (ca. 40 % der Gesamtkosten) leisten.

Im Rahmen der Ferienfreizeit ist ein Jugendbadepass mit 10 Freikarten für das DanGastQuellbad auszugeben. Die Ausgabe des Jugendbadepasses erfolgt an Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren. Die Geltungsdauer der Freikarten ist auf den Zeitraum der Sommerferien 2022 festzulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich genehmigter Haushaltsmittel.

Einstimmiger Beschluss

6.4 Berechtigungsausweis 2022 Vorlage: 380/2021

Der Berechtigungsausweis 2021 wird seit dem 06.04.2021 ausgegeben. Um Wartezeiten und Ansammlungen im Rathaus in der „Corona-Zeit“ zu vermeiden, wurde der Berechtigungsausweis in der Zeit vom 06. bis zum 15.04.2021 in der Webereihalle unter Einhaltung der Hygienevorschriften ausgegeben.

Bis zum 16.11.2021 wurden insgesamt 601 Berechtigungsausweise ausgegeben. Davon 358 an Erwachsene und 243 an Kinder.

In 2019 wurden insgesamt 881 Berechtigungsausweise (503 und 378) und 2020 insgesamt 538 Berechtigungsausweise (324 und 214) ausgegeben.

Bedingt durch die Corona-Einschränkungen wurden viele Angebote des Berechtigungsausweises seit 2020 nicht wie üblich genutzt.

Die Berechtigungsausweise werden seit 2018 wahlweise in 4 Varianten angeboten. Diese Wahlmöglichkeit wurde in 2021 bisher wie folgt in Anspruch genommen:

	Erwachsene	Kinder
Variante I (bisheriges Angebot)	4	0
Variante II (2 Gutscheine Nordwest-Bahn statt Freikarten Niederdeutsche Bühne)	232	133
Variante III (je 2 Freikarten Niederdeutsche Bühne statt Gutschein Nordwest-Bahn)	1	0
Variante IV (12 x freier Eintritt Quellbad und Hallenbad statt Freikarten Niederdeutsche Bühne)	121	110
Summe	358	243

Eine detaillierte Kostendarstellung für 2021 ist aktuell noch nicht möglich, da noch einige Abrechnungen ausstehen.

Durch die Änderung ab 2018 mit dem Angebot der Wahlmöglichkeit sind für das Jahr 2018 Gesamtkosten in Höhe von 11.528,84 € entstanden. Für das Jahr 2019 sind Gesamtkosten in Höhe von 11.192,07 € angefallen. Für das Jahr 2020 sind Gesamtausgaben Corona-bedingt in Höhe von 6.374,98 € entstanden.

Beschluss:

Die Stadt Varel gibt im Jahr 2022 einen Berechtigungsausweis mit folgenden Angeboten in vier verschiedenen Ausführungen zur Auswahl aus:

Ausführung a)

1. je 10 freie Besuche des DanGast Quellbades und Hallenbades
2. freier Eintritt bei städtischen Veranstaltungen
3. 6 Gutscheine im Wert von je 1,00 € für den Besuch einer kulturellen oder sportlichen Veranstaltung im Bereich der Stadt Varel
4. 10 Gutscheine im Wert von je 1,00 € für eine Fahrt mit den Buslinien der Firma Bruns und Weser-Ems-Verkehrsbetriebe
5. eine Freikarte für eine Theaterveranstaltung der Niederdeutschen Bühne Varel
6. 1 Gutschein für eine Fahrt mit der Deutschen Bahn AG bzw. der Nordwest-Bahn wahlweise nach Oldenburg oder Wilhelmshaven
7. 2 Gutscheine im Wert von je 2,00 € zur Anrechnung bei der Benutzung eines Nachtaxis für Personen ab 16 Jahren

Ausführung b)

1. je 10 freie Besuche des DanGast Quellbades und Hallenbades
2. freier Eintritt bei städtischen Veranstaltungen
3. 6 Gutscheine im Wert von je 1,00 € für den Besuch einer kulturellen oder sportlichen Veranstaltung im Bereich der Stadt Varel
4. 10 Gutscheine im Wert von je 1,00 € für eine Fahrt mit den Buslinien der Firma Bruns und Weser-Ems-Verkehrsbetriebe
5. 2 Gutscheine für eine Fahrt mit der Deutschen Bahn AG bzw. der Nordwest-Bahn wahlweise nach Oldenburg oder Wilhelmshaven
6. 2 Gutscheine im Wert von je 2,00 € zur Anrechnung bei der Benutzung eines Nachtaxis für Personen ab 16 Jahren

Ausführung c)

1. je 10 freie Besuche des DanGast Quellbades und Hallenbades
2. freier Eintritt bei städtischen Veranstaltungen
3. 6 Gutscheine im Wert von je 1,00 € für den Besuch einer kulturellen oder sportlichen Veranstaltung im Bereich der Stadt Varel
4. 10 Gutscheine im Wert von je 1,00 € für eine Fahrt mit den Buslinien der Firma Bruns und Weser-Ems-Verkehrsbetriebe
5. zwei Freikarten für eine Theaterveranstaltung der Niederdeutschen Bühne Varel
6. 2 Gutscheine im Wert von je 2,00 € zur Anrechnung bei der Benutzung eines Nachtaxis für Personen ab 16 Jahren

Ausführung d)

1. je 12 freie Besuche des DanGast Quellbades und Hallenbades
2. freier Eintritt bei städtischen Veranstaltungen
3. 6 Gutscheine im Wert von je 1,00 € für den Besuch einer kulturellen oder sportlichen Veranstaltung im Bereich der Stadt Varel
4. 10 Gutscheine im Wert von je 1,00 € für eine Fahrt mit den Buslinien der Firma Bruns und Weser-Ems-Verkehrsbetriebe
5. 1 Gutschein für eine Fahrt mit der Deutschen Bahn AG bzw. der Nordwest-Bahn wahlweise nach Oldenburg oder Wilhelmshaven
6. 2 Gutscheine im Wert von je 2,00 € zur Anrechnung bei der Benutzung eines Nachtaxis für Personen ab 16 Jahren

Der Berechtigungsausweis wird an Personen mit geringem Einkommen (getrennt für Erwachsene und Kinder) ausgegeben.

Als Personen mit geringem Einkommen gelten Einzelpersonen bzw. Familien/ Wohngemeinschaften, deren Einkommen 120% des Bedarfssatzes für Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII unterschreitet.

Die entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel getragen.

Soweit es sich um städtische Leistungen handelt, sind die Kosten haushaltsintern zu verrechnen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich genehmigter Haushaltsmittel.

Einstimmiger Beschluss

6.5 Tag der älteren Generation 2022 Vorlage: 381/2021

Der Tag der älteren Generation 2021 im Tivoli war für den 22.04.2021 und 23.04.2021 eingeplant. Aufgrund der „Corona-Krise“ mussten diese Termine abgesagt werden. Der Tag der älteren Generation wurde auf den 12.08.2021 und 13.08.2021 verschoben.

Die Veranstaltungen zum Tag der älteren Generation fanden dann wie geplant am

12.08.2021 und am 13.08.2021 im Tivoli statt.

Teilgenommen haben:

Donnerstag, den 12.08.2021	125 Senioren
Freitag, den 13.08.2021	<u>92 Senioren</u>
	<u>217 Senioren.</u>

Corona-bedingt waren die Veranstaltungstage im Vergleich zu den vergangenen Jahren nur zur Hälfte von den Senioren besucht worden.

Die Programmgestaltung umfasste folgende Darbietungen:

- Musik vom Alleinunterhalter Ingo Sander
- Sketche von „Renke der Ostfrieze“

Durch das Programm führte Frau Ratsvorsitzende Hannelore Schneider.
An Kosten entstanden insgesamt 3.577,49 €.

Es wird vorgeschlagen, auch im Jahr 2022 die Veranstaltungen zum Tag der älteren Generation anzubieten. Als mögliche Termine wurden Donnerstag, der 28.04.2022, und Freitag, der 29.04.2022 bereits vorgemerkt.

Beschluss:

Die Veranstaltungen zum Tag der älteren Generation werden im Jahr 2022 von der Stadt Varel organisiert. Die Kosten für das Programm und die Kaffeetafel werden von der Stadt Varel getragen. Die örtlichen Vereine und Verbände sind bei der Programmgestaltung so weit wie möglich zu beteiligen.
Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich genehmigter Haushaltsmittel.

Einstimmiger Beschluss

6.6 Finanzierung des Altenbesuchsdienstes 2022 Vorlage: 382/2021

Der Altenbesuchsdienst wurde im Jahr 2010 in der Stadt Varel eingerichtet. Der vom Seniorenbeauftragten der Stadt Varel, Herrn Horst-Dieter Willms, organisierte Besuchsdienst hat sich als Betreuungseinrichtung in Varel etabliert. Aktuell betreuen 19 ehrenamtlich Tätige 23 Seniorinnen und Senioren in Varel.

Aufgrund der Corona-Krise hat sich sowohl die Anzahl der ehrenamtlich Tätigen als auch die Zahl der zu betreuenden Senioren verringert. Sollte sich die Lage zu gegebener Zeit entspannen, sind beide Seiten wieder zu Kontakten bereit.

Die ehrenamtlich Tätigen erhalten für den Betreuungsdienst eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 €. Die Höhe der Aufwandsentschädigung wurde zuletzt zum 01.01.2019 geändert. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, dass die Aufwandsentschädigung weiterhin monatlich 40,00 € beträgt.

Beschluss:

Der Altenbesuchsdienst in Varel wird im Jahr 2022 fortgesetzt.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich genehmigter Haushaltsmittel.

Einstimmiger Beschluss

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

Ratsfrau Ender bittet darum, den Verein „Zusammen in Varel, Integrationsverein Varel“ zur nächsten Sitzung dieses Ausschusses einzuladen, damit dieser über seine Arbeit berichten kann.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Neubau der Kita Zum Guten Hirten

Herr Jörg Peters, Geschäftsführer der Diakonie Varel, berichtet kurz über den Planungsstand für den Neubau der Kindertagesstätte Zum guten Hirten. Der Bauantrag ist jetzt vollständig eingereicht und die Baugenehmigung kann erteilt werden. Danach erfolgen die Ausschreibungen zu den einzelnen Gewerken und die dazugehörige Auftragserteilung.

8.2 Bedarf von Integrationsgruppen

Die Verwaltung führt aus, dass am 23.11.2021 ein Gespräch mit den KiTa-Leitungen aus Varel bezüglich des zukünftigen Bedarfs an Integrationsplätzen in den Kindertagesstätten stattgefunden hat. Aus den Darstellungen der KiTa-Leitungen ist zu entnehmen, dass ab dem 01.08.2022 voraussichtlich ein erhöhter Bedarf an Integrationsplätzen gegeben sein wird.

Um diesen Bedarf erfüllen zu können, ist die Einrichtung weiterer Integrationsgruppen notwendig. Die Umwandlung einer Regelgruppe in eine I-Gruppe führt zum Verlust von Betreuungsplätzen. Dieses wiederum führt zur Notwendigkeit, weitere KiTa-Plätze zu schaffen.

Hierzu bleibt die Sitzung der regionalen Arbeitsgemeinschaft abzuwarten, in der der endgültige Bedarf festgestellt wird.

8.3 Vereinbarung mit dem Landkreis Friesland über die Finanzierung von Kindertagesstätten

Herr Heise führt aus, dass die Vereinbarung über die Finanzierung von Kindertagesstätten mit dem Landkreis Friesland zur Information dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Diese Vereinbarung umfasst insbesondere die Regelungen zur Finanzierung der Aufgabe Förderung von Kindern in Kindertagesstätten. Die Vereinbarung soll ab dem 01.01.2022 gelten, so dass eine Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Varel in der Sitzung am 15.12.2021 notwendig ist.

Eine Vorbereitung durch den für diese Angelegenheit zuständigen Ausschuss für

Wirtschaft und Finanzen ist aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich, so dass die Angelegenheit direkt im Verwaltungsausschuss behandelt wird.

Zur Beglaubigung:

gez. Gesche Wittkowski
(Vorsitzende)

gez. Heiko Eilers
(Protokollführer)